

Zur Nutzungsgeschichte im Samina- und Galinatal

aus: Bericht Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg, 42
S. 9 - 28, Vaduz 2022



Saminatal. ©Josef Heeb

Das Samina- und das Galinatal bilden für Liechtenstein wie Vorarlberg sehr abgelegene Gebiete. Den meisten regionalen Bewohnern ist ein Schulausflug mit der Saminatalwanderung bekannt, kaum aber die umgebenden steilen bewaldeten Schrofen. Wir finden hier kaum genutzte Bergwälder und aufgelassene oder nicht erschlossene und nur extensiv genutzte Alpen.

Im Beitrag wird die Nutzungsgeschichte in einem Gebietsausmass von rund 2'500 Hektaren erhoben. In solchen peripheren Lagen sind Unterlagen über frühere Nutzungen eher spärlich vorhanden. Am ehesten ergeben sich Hinweise beim Kauf, Verkauf, bei Nutzungskonflikten und Grenzstreitigkeiten. Die im

Gebiet bekannten Nutzungen werden hier dargelegt und für die einzelnen Teilgebiete skizziert. Der Beitrag schliesst mit den fünfzigjährigen Schutzbestrebungen für die Schaffung eines grenzüberschreitenden Wildnisgebietes.

[Zum Beitrag.](#)